

# Kompagnon Flügel darf mit in die Kirche

**Kultur 1:** Pianist Mathias Claus verwandelt alte Melodien in Jazz

VON CAROLA FABER

**SCHLOSS RICKLINGEN.** Jazzpianist Mathias Claus liebt die emotionale Musik. Deshalb hat er für das Konzert in der Barockkirche am dritten Advent besinnliche Literatur gewählt und sie in jazzige Musik verwandelt. Inspiriert wurde der Braunschweiger Jazzdozent zu dem Konzert in Schloß Ricklingen von seinem Jazzkollegen Joachim Kühn, den er dort

vor etwa zwei Jahren hörte. „Davor empfand ich Klavierjazzmusik in einer Kirche als ungewöhnlich“, sagte der Pianist. Inzwischen hat er ganze Programme für Auftritte in Kirchenräumen entworfen.

So hörten Gäste am Sonntag nicht nur alte Melodien wie Danny Boy und Amazing Grace, sondern auch aufschlussreiche Erklä-

rungen zum Jazz. Der Künstler demonstrierte anhand einfacher Melodien, wie mit einer Schwerpunktverschiebung, neuer Harmonik, einem

**Kultur an der Leine**

swingenden Rhythmus und neuen Bassläufen

aus fast volksliedhafter Musik Jazz wird. Die schnellen Improvisationen von Mathias Claus schienen bald jeden graziös verschnörkelten Winkel der Kirche auszu-



Meister der Improvisation: Mathias Claus.

Faber

füllen. „Diese Musik ist für mich eine Selbstverständlichkeit, denn ich komme aus der Stadt, in der die Klaviere gebaut werden. Meinen Kompagnon habe ich auch

dabei“, fügte der Künstler hinzu. Gemeint war damit der große Flügel im Altarraum, der vermutlich als einer der ersten seiner Art in Braunschweig gebaut wurde.

# Seemänner singen Antworten

**Kultur 2:** Shanty-Chor im Haus der Ruhe

**MEYENFELD.** Wie erlebt ein Seemann Weihnachten auf hoher See? Wie gestaltet er, fern von seiner Familie, die Feiertage? Gesungene Antworten auf solche Fragen hatte der Shanty-Chor Lohnde am dritten Advent für die 150 Besucher im Haus der Ruhe parat. Die Sänger und Instrumentalisten boten in dem Weihnachtskonzert mit echtem Seemannscharakter stimmungsvolle Lieder und humorige Moderationen.

Der Shanty-Chor überzeugte mit seiner Programmgestaltung. Es fiel auch gar nicht schwer, den Lohndern die Nordseebrise abzunehmen. Schließlich sammelt der Chor seine Erfahrungen und Anregungen bei regelmäßigen Konzertreisen an der Küste. Im Haus der Ruhe variierte das Liedgut von klassischen Shantys wie „Rolling Home“ über das „Lied vom Grog“ bis zu „Molly Malone“ und „Heimat, deine Sterne“. Als besonderes Geschenk empfanden Konzertbesucher die Weihnachtslieder. Animiert von der Singfreude des Chores, stimmten sie gern in die bekannten Weisen ein. caf



Der Steuermann kennt den Weg: Shanty-Chor-Chef Rolf Zikowsky (vorn) moderiert das Konzert und animiert die Gäste zum Mitsingen.

Faber

# Wochenmarkt wird verlegt

**GARBSEN.** Der Wochenmarkt auf dem Kastanienplatz fällt am Donnerstag, 27. Dezember, aus. Die Händler verkaufen stattdessen an Heiligabend, Montag, 24. Dezember, von 8 bis 13 Uhr ihre Waren. Wie die Marktgilde mitteilte, haben sich die Händler dazu entschlossen, den Markttag einmal zu verlegen, um ihren Kunden die Möglichkeit zu bieten, vor Weihnachten noch frische Lebensmittel einzukaufen.

Am Freitag, 29. Dezember, kaufen Kunden wie gewohnt beim Wochenmarkt auf dem Hérouville-St.-Clair-Platz ein. Ab Donnerstag, 3. Januar, werden die Märkte zu den gewohnten Zeiten fortgesetzt. sab

# Reitlehrerin Jutta Mangels verabschiedet sich mit Schau

Weihnachtsreiten des Fahrvereins St. Georg lockt viele Zuschauer an

**OSTERWALD.** Gewagte Sprünge und aufwendige Quadrillen: Für ihr Weihnachtsreiten am Sonntag haben die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins St. Georg ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dicht gedrängt verfolgten die rund 200 Zuschauer in der Reithalle Auf der Brockel die Darbietungen. Das gelungene Zusammenspiel zwischen Pferd und Reiter fesselte Jung und Alt gleichermaßen. Die rund 46 Reiter und 30 Kinder aus Voltigier-

Gruppen hatten sich für ihren großen Auftritt weihnachtlich zu rechtgemacht. Höhepunkt war der Auftritt des Weihnachtsmanns, der zum Abschluss kleine Geschenke verteilte. Die Schau war gleichzeitig die Abschiedsvorstellung von Jutta Mangels. Die Reitlehrerin gibt zum Jahreswechsel nach zehn Jahren ihre Stelle an Cathrin Schulz ab. Mangels hat das Reiten organisiert und die meisten Darbietungen mit ihren Schülern einstudiert. sab



Maiko Müller setzt auf Wordless zum Sprung an. Oheim

# AWO bietet Sprachreise an

**STELINGEN.** Die AWO Stelingen bietet 13- bis 18-jährigen Jugendlichen Sprachferien in England an. Vom 14. bis zum 30. Juli 2008 wohnen die Teilnehmer in Gastfamilien im südenglischen Badeort Poole und lernen bei einheimischen Pädagogen. Außerdem ist ein Programm mit Schwimmen, Disco und Ausflügen geplant. Dazu zählt auch ein Aufenthalt in London mit einem Musicalbesuch zum Abschluss. Die Teilnahme einschließlich Anreise mit dem Bus kostet 1078 Euro.

Die AWO informiert mit Flugblättern in den Schulen über die Sprachreise. Weitere Auskünfte gibt das Ehepaar Stump unter Telefon (0 51 31) 75 81. sok